

Baselbieter Woche

Gesamt-Auflage 25'864

Baselbieter / Sissacher Woche
4410 Liestal
061 901 10 39
baselbieterwoche.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 25'864
Erscheinungsweise: 26x jährlich



Seite: 8
Fläche: 22'826 mm²

Auftrag: 3009530
Themen-Nr.: 605.028

Referenz: 71025809
Ausschnitt Seite: 1/1

energyday18

Am 27. Oktober ist nationaler Stromspartag

Der nationale Stromspartag geht bereits zum dreizehnten Mal über die Bühne – wie immer am Samstag vor der Umstellung auf die Winterzeit. Der Tag soll aufzeigen, wie der Energieverbrauch im Haushalt schon mit kleinen Verhaltensänderungen reduziert werden kann.

Welche Kaffeemaschine verbraucht am wenigsten Strom? Wann lohnt es sich, eine neue Waschmaschine zu kaufen? Auf diese und viele andere Fragen erhalten Interessierte auf www.energyday.ch ihre Antworten. Mit dem Motto «In Ihrem Finger liegt die Zukunft» zeigt der nationale Stromspartag auf, wie selbst mit kleinen Gewohnheitsänderungen ein Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs in den Haushalten geleistet werden kann. Denn schon kleine Änderungen im Verhalten haben eine grosse Wirkung. Zum Beispiel Ladegeräte ausstecken, den Ausschaltknopf drücken, das Eco-Programm wählen oder die Energietikette beim Kauf aufmerksam prüfen – was wie eine kleine Nebensächlichlichkeit aussieht, hat deutliche Konsequenzen für den Stromverbrauch, das Klima und den eigenen Geldbeutel.

Elektrogeräte reparieren oder ersetzen?

Während die eingesetzten Elektrogeräte immer älter werden, bietet der Markt laufend neue, energieeffizientere Produkte an. Geräte der neuesten Generation benötigen oft erheblich weniger Strom als ältere Modelle. Ausserdem stellt sich bei defekten Elektrogeräten ab einem gewissen Alter die Frage, ob sich die Reparatur lohnt oder ein Ersatz die richtige Entscheidung ist. Auch bei herkömmlichen Leuchtmitteln und Halogenlampen gibt es oft stromsparende Ersatzmöglichkeiten durch eine passende

LED-Lösung. Auf www.energyday.ch geben die Initiatoren, die energie-agentur-elektrogeräte (eae) und EnergieSchweiz, Antworten auf diese Fragen. Fachleute von EnergieSchweiz beantworten spezifische Energiefragen auch direkt über die Info-line 0848 444 444.

Aktivitäten in der ganzen Schweiz

Vom 15. bis 27. Oktober 2018 finden in der ganzen Schweiz über 400 Aktionen, Promotionen, Energieberatungen und Infoveranstaltungen zum Thema Energiesparen im Haushalt statt. In diesem Jahr unterstützen die Special Partner Coop Bau+Hobby, Fust und Jumbo den energyday mit besonderen Aktivitäten in ihren Läden. Die Supporting Partner und Gold Partner, unter ihnen Hersteller, Importeure, Wiederverkäufer, Energiestädte und Sammelstellen für Altgeräterücknahmen, engagieren sich und organisieren schweizweite und regionale Aktivitäten. Kunden profitieren im Rahmen des energyday von Vergünstigungsaktionen stromsparender Produkte. Eine nationale Kampagne mit Fernseh- und Onlinewerbung, Inseraten, Flyern

sowie Plakaten informiert die Bevölkerung in allen Landesteilen über den energyday und ruft zum Handeln auf.

Gewinnspiel «Energy Hero»

Vom 15. bis 27. Oktober 2018 gibt es beim Online-Gewinnspiel täglich attraktive und energiesparende Haushalts- und TV-Geräte sowie Leuchten und Lampen im Gesamtwert von 25'000 Franken zu gewinnen. Im Rahmen dieses Gewinnspiels werden am 15. Oktober rund 50'000 Teilnahmekarten an den Bahnhöfen von Basel, Bern, Genf, Courmayeur, Lausanne, Lugano, Zürich HB verteilt.

Über den energyday

Am energyday, dem nationalen Stromspartag im Haushalt, engagieren sich seit 2006 jedes Jahr namhafte Firmen und Organisationen, um gemeinsam den Stromverbrauch zu senken. Beim 13. energyday sind insgesamt 3 Special Partner, 21 Gold Partner und 3 Supporting Partner sowie zahlreiche Aktionspartner mit an Bord. Der energyday wird von der energie-agentur-elektrogeräte (eae) zusammen mit dem Programm EnergieSchweiz des Bundesamts für Energie organisiert und findet jeweils am Samstag vor der Umstellung auf die Winterzeit statt – dieses Jahr am 27. Oktober 2018.



Der energyday findet jeweils am Tag vor der Umstellung auf die Winterzeit statt



Der Energieverbrauch im Haushalt kann schon mit kleinen Verhaltensänderungen reduziert werden